

## Vorwort

1.	Allgemeine Grundlagen . . . . .	2
1.1	Die Gründe für die betriebliche Ausbildung . . . . .	2
1.2	Die Einflußgrößen auf die Ausbildung . . . . .	5
1.3	Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Ausbildung . . . . .	8
1.4	Die Beteiligten und Mitwirkenden an der Ausbildung . . . . .	12
1.5	Die Anforderungen an die Eignung der Ausbilderinnen und Ausbilder . . . . .	15
2.	Die Planung der Ausbildung . . . . .	19
2.1	Die Auswahl der Ausbildungsberufe . . . . .	19
2.2	Die Eignung des Ausbildungsbetriebes . . . . .	21
2.3	Die Organisation der Ausbildung . . . . .	23
2.4	Die Abstimmung mit der Berufsschule . . . . .	26
2.5	Die Erstellung des Ausbildungsplanes . . . . .	29
2.6	Das Beurteilungssystem . . . . .	32
3.	Die Mitwirkung bei der Einstellung der Auszubildenden . . . . .	36
3.1	Das Aufstellen der Auswahlkriterien. . . . .	36
3.2	Die Mitwirkung bei Einstellungen . . . . .	39
3.3	Das Einstellungsgespräch . . . . .	41
3.4	Die Mitwirkung am Vertragsabschluß . . . . .	42
3.5	Die Vornahme der Eintragungen und Anmeldungen. . . . .	43
3.6	Die Planung der Einführung . . . . .	45
3.7	Die Planung der Probezeit . . . . .	48
4.	Die Ausbildung am Arbeitsplatz . . . . .	50
4.1	Das Auswählen und die Aufbereitung der Arbeitsplätze . . . . .	50
4.2	Die Vorbereitung auf Veränderungen der Arbeitsorganisation. . . . .	51
4.3	Die praktische Anleitung. . . . .	52
4.4	Die Anleitung zum aktiven Lernen . . . . .	59
4.5	Die Förderung von Handlungskompetenz . . . . .	60
4.6	Die Durchführung von Lernerfolgskontrollen . . . . .	63
4.7	Das Führen von Beurteilungsgesprächen . . . . .	67
5.	Die Förderung des Lernens . . . . .	70
5.1	Das Anleiten zu Lern- und Arbeitstechniken . . . . .	70
5.2	Die Sicherstellung von Lernerfolgen. . . . .	71

5.3	Das Auswerten der Zwischenprüfungen . . . . .	75
5.4	Die Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten . . . . .	77
5.5	Die Berücksichtigung kultureller Unterschiede . . . . .	81
5.6	Die Kooperation mit externen Stellen . . . . .	84
6.	Die Anleitung von Gruppen . . . . .	87
6.1	Das Halten von Kurzvorträgen . . . . .	87
6.2	Die Durchführung von Lehrgesprächen . . . . .	89
6.3	Das moderierende Ausbilden . . . . .	93
6.4	Die Auswahl und der Einsatz von Medien . . . . .	95
6.5	Das aktive Lernen in Gruppen . . . . .	97
6.6	Die Ausbildung in Teams. . . . .	101
7.	Das Beenden der Ausbildung . . . . .	103
7.1	Die Vorbereitung auf Prüfungen . . . . .	103
7.2	Die Anmeldung zur Prüfung . . . . .	105
7.3	Das Ausstellen des Zeugnisses . . . . .	107
7.4	Das Beenden und Verlängern der Ausbildung . . . . .	109
7.5	Das Hinweisen auf Fortbildungsmöglichkeiten . . . . .	111
7.6	Das Mitwirken an Prüfungen . . . . .	114
8.	Anhang: Kurzgefaßte Auszubildendenkunde . . . . .	116
8.1	Der Lebensweg vor der Ausbildung . . . . .	116
8.1.1	Die Grundlagen der Entwicklung . . . . .	116
8.1.2	Die Entwicklungsstufen . . . . .	117
8.2	Jugendliche und junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung . . . . .	119
8.2.1	Jugendliche als Auszubildende . . . . .	119
8.2.2	Junge Erwachsene als Auszubildende . . . . .	120
8.3	Pädagogische Zielsetzungen . . . . .	121
9.	Anhang: Gesetze und Verordnungen (Auszüge) . . . . .	125
9.1	Berufsbildungsgesetz. . . . .	125
9.2	Jugendarbeitsschutzgesetz . . . . .	146
9.3.	Ausbilder-Eignungsverordnung . . . . .	170
	Sachwortverzeichnis . . . . .	173